

Vergabe von Wohnraum der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH vorzugsweise an einheimische Bevölkerung! (Antrag der Fraktion AfD)

<i>Organisationseinheit:</i> Fraktion/Stadtvertreter/Ortsbeirat <i>Verantwortlich:</i> Fraktion AfD	<i>Datum</i> 22.11.2023
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Hauptausschuss (Kenntnisnahme)	29.11.2023	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	06.12.2023	Ö

Beschlussvorschlag

Beschluss-Nr. RDG/BV/FS-23/763

Vergabe von Wohnraum der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH vorzugsweise an einheimische Bevölkerung! (Antrag der Fraktion AfD)

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt, dass der Bürgermeister, als Aufsichtsratsvorsitzender, sich gegenüber der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH, dafür einsetzt, freien Wohnraum vorzugsweise an Einheimische abzugeben.

Sachverhalt

Sachverhaltsdarstellung der AfD-Fraktion:

In Ribnitz-Damgarten gibt es kaum oder keinen freien Wohnraum mehr.

Dennoch vergibt die Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH frei werdenden oder frei stehenden Wohnraum an Migranten und Flüchtlinge zur Dezentralen Unterbringung!

Dies wurde durch mehrere Anfragen auch bestätigt!

Das stellt eine Benachteiligung der einheimischen Bevölkerung dar und der Kreis VR gibt jede Woche weitere Zuweisungen von Migranten an die Stadt weiter.

Aufgabe eines kommunalen Wohnunternehmens ist es nicht, sich um die Unterbringung von Migranten zu kümmern, sondern der städtischen Bevölkerung Wohnraum zur Verfügung zu stellen!

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	X
Kosten:	€	Folgekosten/Abschreibungen:		€
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:	€			

Anlage/n

1	Antrag FraktionAFD RDG - Wohnraum (öffentlich)
---	--

--	--

Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

Antrag

Einreicher:

Fraktion der AfD

Vorlagen Nr.:

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungstermin
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten	Entscheidung	

Antrag der Fraktion AfD: Vergabe von Wohnraum der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH vorzugsweise an einheimische Bevölkerung!

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt, dass der Bürgermeister, als Aufsichtsratsvorsitzender, sich gegenüber der Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH, dafür einsetzt, freien Wohnraum vorzugsweise an einheimische abzugeben.

Begründung:

In Ribnitz-Damgarten gibt es kaum oder keinen freien Wohnraum mehr.

Dennoch vergibt die Gebäudewirtschaft Ribnitz-Damgarten GmbH freiwerdenden oder frei stehenden Wohnraum an Migranten und Flüchtlinge zur Dezentralen Unterbringung!

Dies wurde durch mehrere Anfragen auch bestätigt!

Das stellt eine Benachteiligung der einheimischen Bevölkerung dar und der Kreis VR gibt jede Woche weitere Zuweisungen von Migranten an die Stadt weiter.

Aufgabe eines kommunalen Wohnunternehmens ist es nicht, sich um die Unterbringung von Migranten zu kümmern, sondern der städtischen Bevölkerung Wohnraum zur Verfügung zu stellen!

gez. Stefan Giese
Fraktion der AfD

Seite 1 von 1